

Institution	Kontaktperson	E-Mail	Telefon	Kurzbeschreibung Institution
Aprimo	Anke Moors	anke.moors@a-primo.ch	052 511 39 42	«Der Verein a:primo bezweckt die gemeinnützige und nachhaltige Unterstützung der frühen Förderung von sozial benachteiligten Kindern im Vorschulalter. Mit programmorientierten Förderangeboten für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren leistet a:primo wirksame Sekundärprävention für sozial benachteiligte Familien. a:primo leistet einen wichtigen Beitrag zur Chancen-gerechtigkeit für sozial benachteiligte Kinder in der ganzen Schweiz.» (www.a-primo.ch) Das Praktikum bei a:primo beinhaltet viel Recherchearbeit. A:primo wünscht sich eine:n Praktikant:in, der/die das Praktikum vor Ort (Winterthur) absolvieren möchte. Es gibt auch ein Büro in Lausanne, selten wird auch dort ein:e Praktikant:in gesucht.
Bildungsdirektion Bern	Sabine Bättig-Ineichen	sabne.baettig-ineichen@be.ch	031 633 84 71	Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung ist für das Kindergarten- und das Volksschulwesen sowie für die Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen im Kanton Bern verantwortlich. Sabine Bättig-Ineichen ist Leiterin des Fachbereichs Schulentwicklung.
éducation 21	Barbara Hauerwaas (Leitung Ressourcen)	barbara.hauerwaas@education21.ch	031 321 00 18	éducation21 ist das nationale Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz. Im Auftrag der Kantone, des Bundes und der Zivilgesellschaft unterstützt éducation21 die Umsetzung und Verankerung von BNE auf Ebene obligatorische Schule und Sek II. éducation21 trägt dazu bei, Kinder und Jugendliche auf ein selbständiges und selbstverantwortliches Leben in einer immer komplexer werdenden Welt vorzubereiten. Sie unterstützt die Umsetzung von BNE in den Lehrplänen der Volksschule.
Elternbildung CH	Daniela Melone (Geschäftsleitung)	gf@elternbildung.ch	044 253 60 62	«Elternbildung CH ist der nationale Dach- und Fachverband der Elternbildung in der Schweiz. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Förderung der Erziehungskompetenz von Eltern. Durch Elternbildung setzen wir uns für die Stärkung der Familie mit dem Ziel ein, dass Kinder in einem entwicklungsfördernden Lernumfeld aufwachsen können. Elternbildung richtet sich an alle Familienformen in den verschiedenen Lebensphasen und berücksichtigt persönliche, kulturelle und sprachliche Ressourcen.» (www.elternbildung.ch)
ROCK YOUR LIFE! SCHWEIZ	Gabriel Abu-Tayeh (Geschäftsführer)	schweiz@rockyourlife.org		Das Mentoring-Programm für Schüler:innen Jugendliche werden unabhängig von ihrem sozialen, ökonomischen und familiären Hintergrund während des 8. und 9. Schuljahres von Studierenden und jungen Arbeitnehmenden begleitet, mit dem Ziel einen erfolgreichen Übergang von der Schule in die Ausbildung zu schaffen. Das Mentoring unterstützt die Jugendlichen in praktischen Belangen wie dem Vorbereiten der Bewerbung und der Suche nach einer passenden Lehrstelle, bietet ihnen aber auch Gelegenheit und Raum, um sich mit ihren Potenzialen und Zielen auseinanderzusetzen. Zudem ermöglicht die Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen den Jugendlichen frühzeitige Einblicke in die Arbeitswelt.
ZEFF	Prof. Dr. Veronika Magyar-Haas	zeff@unifr.ch	026 300 75 57	Am ZeFF bekommen Sie intensive Einblicke in die Forschungsthemen des Schwerpunktes Kindheit und Jugend am Departement Erziehungswissenschaft: In Forschung etwa zu Mehrsprachigkeit, zu Wohlbefinden und Verletzbarkeit, zu Emotionen und zur Elternbildung. Im Zuge des Praktikums werden Sie mit den Methoden der teilnehmenden Beobachtung in frühpädagogischen Feldern und/oder der Interviewführung mit Kindern vertraut, erstellen Beobachtungsprotokolle und/oder Interviewtranskripte, lernen unterschiedliche Auswertungsmethoden kennen und wir interpretieren gemeinsam das erhobene Material. Das Praktikum kann nach Absprache individuell und zeitlich flexibel gestaltet werden. (www.unifr.ch/zeff)